

Einladung

Sakamente sind ein Geschenk

Sakamente bringen Freude.

Sakamente sind wichtig.

Sie sind Geschenke.

Sie sind Geschenke von Gott.

Viele Menschen machen die Erfahrung:

- Sakamente können ein ganzes Leben lang Kraft geben.
- Sakamente geben Grund zum Feiern.

Einige Feiern sind groß.

Andere Feiern sind klein.

Sie sind immer mit einem Gottesdienst verbunden.

In dem Gottesdienst wird das Geschenk übergeben.

Manchmal kommen dazu besondere Menschen der Kirche.

Das ist zum Beispiel der Bischof.

Manchmal kommen Paten.

Manchmal kommen viele Freundinnen und Freunde.

Manchmal kommen auch Onkel und Tanten, Cousins und Cousinen.

Viele Gäste bringen Geschenke mit.

Die bekommt der Mensch, der ein Sakrament erhält.



Sakamente sind wichtig

Sakamente sind wichtige Ereignisse im Leben.

Einige machen einen Tag jedes Jahr neu zu einem Fest-Tag.

Menschen feiern dann ein Jubiläum.

Jubiläum feiern heißt:

- Sie zünden eine Kerze an.
- Feierlich essen die Menschen zusammen.
Sie erinnern sich an den wichtigen Tag.

Manchmal fällt dieser Tag aus.

Menschen haben ihre Taufe vergessen.

Sie finden Glauben nicht wichtig.

Sie wissen nichts mehr über:

- Jesus.
- Gott.
- Kirche.
- Glauben.

Dieses Buch will an die Sakamente erinnern. Es will:

- Die Sakamente erklären.
- Hilfen geben, Sakamente kennen zu lernen.
- Helfen, Sakamente zu verstehen.

Sakamente werden immer wieder anders gefeiert.

Menschen und Gott kommen so besser zusammen.

Einige Sakamente bekommen viel Aufmerksamkeit.

Andere weniger.

Sie sind immer eine Einladung von Gott.



Gott will mit uns zusammenkommen.

Dabei geht es um Beziehung:

- Von Mensch zu Mensch.
- Von Mensch zu Gott.
- Von Gott zu den Menschen.

Sakamente sind ein Beziehungs-Geschenk

Die Sakamente sind ein Beziehungs-Geschenk für uns.

Im Geschenk der Sakamente gibt es ganz viel:

- Beziehungs-Worte.
- Beziehungs-Zeichen.
- Beziehungs-Tun.
- Beziehungs-Handlungen.

Wir haben für dieses Buch wichtige Beispiele ausgewählt.

Menschen sollen und können selbstbestimmt ihren Glauben leben

In diesem Buch werden alle 7 Sakamente beschrieben.

Jedes Sakament hat einen eigenen Teil.

Zu jedem Sakament gibt es:

- Eine Einladung zur Bild-Betrachtung.
Hier finden eigene Gedanken zum Sakament einen Ort.
- Eine Zusammenfassung in Einfacher Sprache.
- Einen ausführlichen Teil mit:
 - Einer Antwort auf die Frage: „Was bringt mir das Geschenk?“
 - Worten, die beim Sakament gesprochen werden.
 - Zeichen, die beim Sakament erlebbar werden.
 - Tun, das die Nähe von Gott erfahrbar werden lässt.



Einfache Sprache

Das Buch ist bis auf die Nachlese in Einfacher Sprache geschrieben.

Das kann man an verschiedenen Dingen merken:

- Es gibt einfache Sätze.
- Schwere Worte werden erklärt.
- Manche Worte werden getrennt.
- Es wird immer die männliche Form geschrieben.
- Das Buch ist einfach zu lesen.
- Es werden einfache Begriffe benutzt.
- Zum Beispiel schreiben wir Jesus und nicht Jesu.

Einfache Sprache hilft vielen Menschen.

Fast alle Menschen verstehen Einfache Sprache.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung.
- Menschen mit anderer Sprache.
- Geflüchtete.

Andere Texte helfen beim Verstehen von Sakramenten.

Zum Beispiel Bibel-Texte in Einfacher Sprache.

Sie erzählen:

- Von Jesus.
- Von seinem Leben.
- Von Jesus und den Sakramenten.



Ein gemeinsamer Weg

Papst Franziskus sagt für die Kirche:

Wir können und müssen einen Weg
zu den Menschen suchen.

Wir finden immer eine Möglichkeit.

Wir sollten nicht vergessen:

Wir klopfen vorsichtig an.

Wir suchen eine gemeinsame Sprache.

Wir wissen:

Gott hilft uns dabei.



Sakamente bringen Farben ins Leben

Sakamente machen das Leben bunt.

Die Farben der Sakamente sind verschieden.



Die Taufe hat die Farbe Blau.

Wasser ist ein Geschenk zum Leben.

Die Taufe auch.



Die Firmung hat die Farbe Rot.

Die Firmung ist ein Geschenk zum Leben.

Sie schenkt den Heiligen Geist.

Seine Farbe ist rot.



Die Eucharistie hat die Farbe Orange.

Die Farbe steht für Veränderung.

Die Eucharistie kann das Leben verändern.

Sie verändert die Beziehung zu Gott.



Die Farbe Lila.

Sie verbindet sich mit der Buße.

Sie lädt ein: Komm zu Gott nach Hause.





Die Farbe Grün steht für Hoffnung.

Die Kranken-Salbung will Hoffnung geben.

Sie will kranken Menschen Hoffnung geben.



Die Farbe Gelb erinnert an die Farbe von Gott.

Sie ist so hell wie Licht.

In der Weihe stellen sich Menschen in das Licht von Gott.

Sie bitten um Kraft für ihren Weg.



Die Farbe Rot ist vertraut.

Sie steht für die Liebe.

Die Ehe ist das Sakrament der Liebe.

Sie gibt die Liebe Gottes weiter.

Der Heilige Geist will die Verliebten stärken.

Wir sehen die Farben im Regenbogen.

Einige Leute sagen:

Der Regenbogen ist das erste Sakrament von Gott.



Die Sakramente – Ein Geschenk

Gott spricht in dein Herz.
Du kannst Gott verstehen.
Gott versteht dich auch ohne Worte.

Sakramente bringen Gott und
Menschen zusammen.

Sie machen Gott für uns:

- Hörbar.
- Spürbar.
- Sichtbar.

Sakramente feiern Gott.
Sie öffnen das Herz von Menschen für Gott.
Sie lassen Gott im Herzen von Menschen wohnen.
Sie stärken die Menschen.

Sakramente sagen den Menschen:

- Achte auf dich.
- Achte auf andere Menschen.
- Helft euch.
- Gott ist bei dir.

Sakramente:

- Stärken dein Herz.
- Stärken deine Seele.

